

Informationen

Veranstalter und Anmeldung

Transferagentur FH Münster GmbH
Christine Kölle M.A.
Hüfferstraße 27
48149 Münster
Tel.: 02551-962650
koelle@ta.fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/transfer



Veranstaltungsort

Fachhochschule Münster
Standort Steinfurt
Stegerwaldstraße 39
48565 Steinfurt

Gebühren und Anmeldung

- » Die Kursgebühr für die ersten beiden Tage beträgt 890,00 € inkl. MwSt..
- » Der 3. Tag kann optional und auch unabhängig von den ersten beiden Tagen gebucht werden und kostet 225,00 € inkl. MwSt..
- » In der Gebühr enthalten sind Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Am Ende des Seminars erhalten Sie eine Teilnehmerbescheinigung.
- » Die Teilnehmerzahl ist auf max. zehn Personen begrenzt.
- » Anmeldeschluss ist der 08.09.2015.
- » Abmeldungen müssen schriftlich und spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € erhoben. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen der Teilnehmerin/des Teilnehmers ist die gesamte Seminargebühr fällig. Die Seminarunterlagen werden Ihnen in diesem Fall nach dem Seminar zugesandt. Eine Vertretung der Teilnehmerin/des Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Kooperation

Fachhochschule Münster

Fachbereich Chemieingenieurwesen
Labor für instrumentelle Analytik (IA)

TU Berlin

Institut für Optik und atomare Physik, BliX
(Berlin Laboratory for innovative X-ray technologies)



Fachhochschule
Münster University of Applied Sciences



RÖNTGENSPEKTROSKOPIE — das Seminar

WELLENLÄNGENDISPERSIVE UND
ENERGIEDISPERSIVE RÖNTGENSPEKTROSKOPIE
QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ANALYSE
OPTIMIERUNG DER ANALYTISCHEN PARAMETER
PROBENPRÄPARATION UND FEHLERANALYSE

29.
30. Sep 01. Okt
optionaler 3. Tag am
2015

STEINFURT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER



Die Röntgenspektroskopie

Die Röntgenspektroskopie ist eine der am häufigsten genutzten Verfahren zur Elementanalytik oder zur Untersuchung von Schichtsystemen. Viele Laboratorien in Forschung, Entwicklung und Produktion nutzen diese Technik für die Klärung unterschiedlichster Fragestellungen.

Typische Anwendungsfelder

- » Qualitätskontrollen in der Massengüterproduktion, insbesondere der Metallurgie und Zementherstellung
- » Charakterisierung von funktionalen und dekorativen Schichtsystemen
- » Spurenanalyse in Umweltanalytik und Life Sciences
- » Untersuchungen von Kunstobjekten zur Aufdeckung von alten Technologien und Entwicklung von Restaurierungsmethoden

Teilnehmer

Dieser Kurs wendet sich an Nutzer von Röntgenspektrometern aus allen Bereichen von Forschung und Produktion, unabhängig von der konkreten Applikation und dem Aufgabenbereich.



Programm

Der Kurs vermittelt unabhängig von den verschiedenen Gerätevarianten folgende Inhalte in Vorträgen (V) sowie in praktischen Übungen (Ü):

1. Tag (29. September):

- » Grundlegende Kenntnisse zur Röntgenphysik
- » Arten der Röntgenspektroskopie: WD-RFA und ED-RFA (V)
- » Messen eines Spektrums und qualitative Analyse (Ü)
- » Röntgendetektoren und verschiedene Anregungsgeometrien (V)
- » Einführung quantitative Analyse (V und Ü)

2. Tag (30. September):

- » Einfluss der Probenpräparation auf das Analysergebnis (V)
- » Erfahrungen bei der Probenpräparation (Diskussion)
- » Fehlerquellen und Messunsicherheit in der RFA und deren Bestimmung (V)
- » Problemlösung und Lösungsstrategien (Diskussion)

3. Tag : (01. Oktober / optional buchbar)

Am 3.Tag wird optional eine detaillierte Einführung in die Quantifizierung mit der RFA durch Vorträge und die Durchführung einer Kalibrierung gegeben.

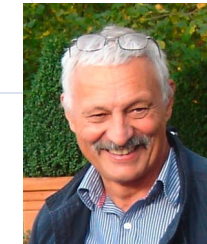
(Anmeldungen für den 3.Tag können gesondert vorgenommen werden.)

Die Referenten

Prof. Dr. Martin Kreyenschmidt



Nach mehrjähriger Industrietätigkeit übernahm Prof. Dr. Martin Kreyenschmidt den Lehrstuhl für Instrumentelle Analytik und Kunststoffanalytik in der Fachhochschule Münster im Jahr 2003. Seit 2009 ist er außerdem Leiter des Instituts für Konstruktions- und Funktionsmaterialien (IKFM), einem In-Institut der Fachhochschule Münster.



Dr. Michael Haschke

Arbeitet seit mehr als 30 Jahren für verschiedene Firmen auf dem Gebiet des Gerätebaus, insbesondere zur Entwicklung und Fertigung von energiedispersiven Röntgenspektrometern.



Dr. Wolfgang Malzer

Nach dem Studium der Physikalischen Technik an der Fachhochschule München promovierte Dr. Malzer an der Universität Bremen auf dem Gebiet der Mikro-RFA. Heute ist er der Leiter des BLiX an der TU Berlin.